

# Pressemitteilung

## INTHEGA-Theatermarkt 2017 in Bielefeld

**Über 750 Messbesucher trafen sich in der Stadthalle Bielefeld beim INTHEGA-Theatermarkt 2017. Neben dem Tagungsprogramm präsentierten 171 Theater- und Gastspieldirektionen an 159 Ständen ihre Schauspiel-, Musiktheater-, Kinder-/Jugendtheater-, Show- und Kabarett-Angebote für die Spielzeit 2018/19.**

Am 16. und 17. Oktober 2017 fand in der Stadthalle Bielefeld der INTHEGA-Theatermarkt 2017 statt. Über 750 Teilnehmer kamen zum Theatermarkt nach Bielefeld.

Andreas Rüter, 2. Bürgermeister der Stadt Bielefeld und Christian Kreppel, Präsident der INTHEGA, begrüßten am Montag, 16.10.2017 die Fachbesucher. Kreppel sprach in seinem Grußwort angesichts der rechtspopulistischen Wahlerfolge von einem politischen „Scherbenhaufen“ und warnte vor möglichen Folgen für die Kulturpolitik, die Theaterlandschaft und insbesondere das Gastspieltheater. Kreppel nannte hierzu Beispiele aus EU-Nachbarstaaten, in denen der Rechtspopulismus kulturfeindliche Politik durchsetzen konnte. Die Negativentwicklung zeige sich in drastisch zurückgefahrenen Kulturretats der öffentlichen Hand, aber auch konkret in Maßnahmen der Kulturwirtschaftspolitik wie etwa jüngst die Mehrwertsteuererhöhung auf Theatertickets in den Niederlanden.

Kreppel appellierte an die Theater- und Kulturszene sowie speziell die INTHEGA-Mitglieder, sich in ihrer Arbeit der politische Aufklärung zu widmen. „Wir müssen den Diskurs mit dem Publikum führen, um das Miteinanderleben für ein vereintes Europa zu lernen“, so Kreppel. Der kulturelle Fortbestand des Theaters in der Fläche ist in einigen deutschen Kommunen auch durch anhaltende Finanznot bedroht. Schmerzhafte Verluste seien etwa die Schließung des traditionellen Gastspieltheaters in Gummersbach sowie der Abriss des Theaterhauses in Duderstadt.

Bürgermeister Andreas Rüter zeigte sich erfreut, dass der INTHEGA-Theatermarkt zum nunmehr vierten Mal Gast in Bielefeld war. Die Messe sei für die Gastspielbranche eine Business-Plattform, die nicht zuletzt die Vielseitigkeit der Bühnenkunst deutlich mache. Auch Rüter betonte die wichtige gesellschaftspolitische Rolle des Theaters in der Stadt. So stehe die laufende Spielzeit des Theaters Bielefeld unter dem Motto „Freiheit“.

## Der INTHEGA-Theatermarkt

Auf dem großen Theatermarkt präsentierten 171 Aussteller an 159 Ständen ihre Gastspielangebote für die Spielzeit 2018/19. Damit ist der INTHEGA-Theatermarkt weiterhin die Leitmesse für das deutschsprachige Tourneetheater. Präsentiert wurde ein breites Spektrum an Produktionen aus den Bereichen Schauspiel, Musiktheater, Kinder- und Jugendtheater, Shows, Kabarett und vieles mehr. Auch Aussteller aus den Bereichen Ticketing, Fortbildung, Bühnentechnik und Veranstaltungssoftware waren auf dem diesjährigen Theatermarkt vertreten und trafen auf zahlreiche interessierte Messebesucher aus dem deutschsprachigen Raum.



## INTHEGA-Preise 2017

Im Rahmen des INTHEGA-Theatermarkts 2017 wurden am 16. Oktober 2017 die INTHEGA-Preise 2017 verliehen. Die Bühnen-Produktionen wurden von den INTHEGA-Mitgliedern nach Umfrage bewertet. Jedes Mitglied kann bis zu drei Stücke mit jeweils maximal 10 Punkten bewerten. Die Totalpunktzahl entscheidet.

Der **INTHEGA-Preis „DIE NEUBERIN 2017“** ging an folgende Produktionen:

1. **Preis: Terror** (Euro-Studio Landgraf)
2. **Preis: Vater** (Schauspielbühnen in Stuttgart - Altes Theaterhaus / Euro-Studio Landgraf)
3. **Preis: Honig im Kopf** (Komödie am Altstadtmarkt / Schlosspark Theater / Theater an der Kö)

Den **Sonderpreis des INTHEGA-Vorstands** erhielten **Dr. Max Peter, Paul-Wilhelm Thiel** und **Norbert Wels** für herausragendes ehrenamtliches Engagement.

Den **Kinder- und Jugendtheaterpreis des INTHEGA-Vorstands** für richtungsweisendes Kinder- und Jugendtheater in der Fläche erhielt das **Theater Zitadelle** aus Berlin.



## Was ist die INTHEGA?

Die INTHEGA (Interessengemeinschaft der Städte mit Theatergastspielen e.V.) ist ein anerkannter Berufsverband mit knapp 400 Mitgliedsstädten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Ihre Mitglieder sind Träger und Ausrichter öffentlicher Kultureinrichtungen in Städten und Gemeinden ohne eigenes Theaterensemble (Kulturämter, Veranstaltungshallen-GmbHs, Kulturvereine etc.). Die INTHEGA repräsentiert damit einen in mehreren hundert Kommunen gewachsenen und eigenverantworteten Teil des deutschsprachigen Kultursystems. Damit Kunst und Kultur nicht nur in den großen Städten stattfindet, steht die INTHEGA ihren Mitgliedern beratend und helfend bei ihrer Kulturarbeit vor Ort zur Seite. Ein Hauptaugenmerk gilt dabei dem Theater in all seinen Erscheinungsformen.